

ODENWALD

11

Schätze und Schnäppchen aus dem Koffer

Für die Reichelsheimer Nachtschwärmer hat sich der Gewerbeverein diesmal eine neue Aktion ausgedacht, und die kam an

Von Dirk Zengel

REICHELSCHEIM. „So gut besucht hat man die Altstadt von Reichelsheim schon lange nicht mehr gesehen“, freut sich Achim Bersch vom Veranstalter der 18. Reichelsheimer Nachtschwärmer, dem Gewerbeverein Reichelsheim, an der „Freien Bühne“ auf dem Parkplatz in der Ortsmitte. „Unser erstes Highlight, war das traditionelle Enten-Rennen auf dem Megbach“, erzählt Bersch. „In diesem Jahr starteten 264 Entchen beim Rennen.“ Doch auch auf die Freie Bühne ist das Mitglied des Gewerbevereins stolz. Diese bietet jedem die Möglichkeit, etwas vorzuführen oder vorzustellen, „egal ob Verein, Firma, Organisation oder einfach eine Gruppe von Freunden“.

Natürlich nach Anmeldung. Das haben auch die jungen Sportlerinnen vom „Jump Rope“-Team des TV Fürth getan. Sie versetzten als Eröffnungsnummer die Zuschauer in Staunen, zeigten komplexere Disziplinen des „Rope Skipping“ und sprangen zum Abschluss sogar zu zweit mit einem Seil in einem Wirbel von zwei weiteren Seilen.

Eine Live-Band fand der Besucher in der Bismarckstraße am Fuße der Treppe an der evangelischen Kirche. Dort hatten sich auch einige Teilnehmer des „Koffermarktes“ versammelt und boten teils



Viel Interessantes gibt es beim Koffer-Markt zu entdecken, beispielsweise bei dem Geschäft „DRK Lieblingsstücke“.

Foto: Dirk Zengel

Neues, teils Gebrauchtes aus ihren Koffern und drumherum an. So auch Veronika Lehmann (69) aus Fürth im Odenwald. „Ich habe Schals, Modeschmuck, Handtaschen und noch ein paar Kleinigkeiten dabei“, zählt sie auf und ist begeistert, wie viele Leute bereits gegen halb acht schon unterwegs sind.

Einige Hundert Menschen flanieren die Bismarckstraße rauf und runter und verweilen an der Bühne, lauschen dem Konzert, treffen sich zufällig oder verabreden mit Bekannten und Freunden. Ein Bratwurstbrötchen, ein Crêpe oder eine Tüte Pommes auf die Hand, ein Bier, ein Wein oder eine Erdbeerbowle nicht

nur für den Durst bei fast schon sommerlichen Temperaturen erzeugten eine Stimmung, welche die vergangenen beiden Jahre vergessen ließ und Lebensfreude weckte, die ansteckte. Auch wenn man an der Eingangstür von manchen Geschäften immer noch an die Maske vor dem Betreten erinnert wurde, lie-

ßen sich die Leute davon nicht abschrecken neben dem Festbetrieb auch die Geschäfte zu besuchen, zu stöbern und auch zu kaufen. So auch Anna und Leah (15) aus Dieburg, welche mit ihren Eltern zur Reichelsheimer Nachtschwärmer gekommen waren und sich nun alleine auf die Suche nach dem

perfekten Muttertagsgeschenk machten. „Vorne haben wir in einem Geschäft schon einen Badezusatz für unsere Mütter gekauft“, erzählt Leah und Anna zeigt auch noch ein Buch, welches sie zwar nicht gekauft, aber im „Bücherschrank“ an der Brücke in der Bismarckstraße entdeckt hatte. „Von dem hat

meine Mutter ein paar Bücher und ich glaube das noch nicht!“, so die Dieburgerin.

Doch die beiden sind nicht die einzigen, die den langen Samstag zum Einkauf nutzen, bestätigt auch Dagmar Grüne-Uhrig, ehrenamtliche Mitarbeiterin bei „DRK Lieblingsstücke“ einem Geschäft für Second-Hand-Kleidung: „Es scheint gut zu laufen und bei uns kommen viele Leute rein und kaufen ein.“ Zum einen liegt das am guten Wetter und der guten Laune, aber auch an den zahlreichen Angeboten und Aktionen, mit denen das Geschäft auch vor der Tür wirbt.

Von der guten Kauflaune können auch andere Geschäftsleute berichten, so wie Heike Erdbrink von Erdbrink Moden, einem Geschäft am Ende des Aktionsgebietes in der Bismarckstraße. Auf die Frage, wie denn das Geschäft heute sei antwortete sie: „Gut, wirklich gut. Die Aktion Nachtschwärmer wurde sehr gut angenommen und viele Leute kommen nicht nur aus dem Odenwaldkreis her zum Schauen und Kaufen.“ Auch während des Gesprächs ist das Geschäft gut besucht, so wie auch all die anderen Geschäfte in der Bismarckstraße an diesem Abend. Dazwischen gut gelaunte, entspannte Menschen, welche die alte neue Freiheit wieder genießen.